

Checkliste zur Selbstevaluation
"Ist unsere Kita barrierefrei?"

Kita-Name			Nr	
Vorhanden	Anforderung			
	Wege außen haben eine Breite von mindestens 150 cm			
	Außengelände ist in Teilen berollbar und hat keine steil abfallende Böschungen			
	Wege außen und innen haben eine optisch kontrastreiche und / oder taktil erfassbare Begrenzung (z. B. Rasenkantensteine), oder es gibt eine optisch kontrastreiche Bodengestaltung (z. B. Leitstreifen)			
	Rampenneigung beträgt maximal 6 %			
	Es sind keine Stufen vorhanden			
	Schwellen sind max. 2 cm hoch			
	Schwellen /Stufen /Treppen sind mit einem optischen Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder -abgängen ausgestattet.			
	Die erste und letzte Stufe weisen eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche kontrastierende Kante auf			
	Gruppenräume sind auf mehrere Geschosse verteilt			
	Falls mehrgeschossige Bauweise: Aufzug ist vorhanden. (Dann bitte zusätzliche Angaben:)			
	➤ Größe mind. 110 x 140 cm			
	➤ Bedienelemente taktil erfassbar, bildhaft / farblich gekennzeichnet			
	➤ Bedienelemente in einer Höhe von 90 – 110 cm angebracht			
	➤ Notruf wird optisch und akustisch bestätigt			
	Eingangsbereich ist optisch <u>und</u> taktil erfassbar (Bodenbelag)			
	Name und Logo der Einrichtung im Eingangsbereich sind deutlich zu erkennen			
	Türgegensprechanlage arbeitet nach dem Zwei-Sinne-Prinzip (optisch <u>und</u> akustisch)			
	Ausleuchtung im Eingangsbereich und in den Fluren ist hell und blendfrei			
	Flure haben eine Breite von mindestens 150 cm (ohne Berücksichtigung von Türen und Durchgängen)			
	Flurbereiche sind optisch kontrastreich gestaltet			
	Türen / Türrahmen sind optisch kontrastreich zur Umgebung abgesetzt			
	Glastüren (ganz oder teilweise) sind mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet			
	Beschilderungen weisen einen guten optischen Kontrast zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund auf			
	Beschilderungen mit Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind taktil erfassbar (z. B. Relief- oder Prismenschrift)			
	Informationen, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen, sind in Brailleschrift, akustisch, in leichter Sprache oder bildhaft (z. B. Piktogramme, fotorealistische Darstellung) aufbereitet			
	Bedienelemente sind taktil erfassbar			
	Allgemein gibt es keine Hindernisse, z. B. in den Raum ragende Gegenstände			
	Räume haben wenig Nachhall			
	Es sind unterfahrbare Gruppenrautische vorhanden			
	Alarm (z. B. Feuersalarm), ist mit einem optisch deutlichen Blink- oder Blitzsignal wahrnehmbar > Gruppenräume, Schlafräume, Flure			
	Behinderten-WC ist vorhanden (Dann bitte zusätzliche Angaben:)			
	➤ Entsprechend große Bewegungsfläche für Rollstuhlfahrer			
	➤ Sanitärraumtür geht nach außen auf			
	➤ Unterfahrbares Waschbecken mit entsprechend angebrachtem Spiegel			